

Betriebsrat im Dialog

Am 27.03.2015 hatte der Betriebsrat, Vertrauensleute und interessierte KollegInnen zum Dialog zum Thema Gleitzeit eingeladen. 35 KollegInnen folgten der Einladung. Die bestehende Gleitzeitvereinbarung wurde vor geraumer Zeit gekündigt. Diese beinhaltete im Rahmen der 1994 geschlossenen Standortvereinbarung, eine Kappung von Stunden die im Halbjahresrythmus über 80 Stunden überschritten wurden. Erst wurde zu 25%, dann zu 50%, dann zu 75% und nach zwei Jahren zu 100% auf 80 Stunden heruntergekapt! Nun wollte der Betriebsrat wissen, welche Bedürfnisse der/die KollegInnen in eine neuen Gleitzeitvereinbarung einfließen sollen. Alfred Holle moderierte den Dialog und stellte aus der Beschäftigtenbefragung der IG Metall drei Punkte vor, die den Beschäftigten am Herzen liegen. Jörg Artner stellte die Ist-Situation der Reisezeiten dar. Rainer Popp erklärte die Vereinbarung zur GBV Langzeitkonten. Die Vertrauensleute hatten den Auftrag im Vorfeld mit Ihren KollegInnen über eine neue Gleitzeitvereinbarung zu sprechen und haben per Kartenaufschreibung die Bedürfnisse aufgeschrieben und an Flipcharts mit den Hauptthemen zum Gleitzeitrahmen, zum Zeitausgleich gepinnt. Die Ergebnisse wurden an einem Chart geclustert und Zusammengefasst. Nun wird der Betriebsrat das Ergebnis analysieren und in die Verhandlungen mitnehmen. Nach Ostern wird der Betriebsrat mit der Unternehmensleitung in die Verhandlungen gehen. Wir werden Euch zu dem Thema auf dem Laufenden halten.

